



PUTZEN

KGS Klebe- und Gewebespachtel

Klebe- und Armierungsmörtel



TECHNISCHE INFORMATION

Technische Spezifikation	EN 998-1
Produkttyp	Normalputzmörtel GP
Kategorie	CS III
Druckfestigkeit	3,5 - 7,5 N/mm ²
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 2 Minuten

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

EIGENSCHAFTEN

- leichte manuelle Verarbeitung
- hohe Klebkraft
- spannungs- und schwindarm
- witterungs- und UV-beständig
- Wasser abweisend
- frostsicher nach Erhärtung
- hohe Ergiebigkeit

ANWENDUNGEN

- zur Verklebung von EPS-Polystyrol-, EPS-Plus-Polystyrol- und Mineralwoll-Dämmplatten
- zur gewebearmierten Spachtelung mit Mindestdicke von 4 mm auf ebenflächigen Dämmplatten
- zum Ansetzen und Verspachteln von extrudierten Polystyrol-Platten für die Perimeterdämmung
- zum Renovieren, Armieren und Sanieren von Altputzen und unebenen Untergründen

QUALITÄT

- güteüberwacht
- hochwertige Bindemittel gemäß DIN EN 197-1
- mineralische Zuschlagstoffe
- mineralische Leichtzuschlagstoffe
- chromatarm

UNTERGRUND

Zur Verklebung der Dämmplatten sind alle tragfähigen, staubfreien Untergründe wie Beton, Mauerwerk aller Art, Kalk-Zement- oder Zementputze geeignet.

Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914-1/13914-2 sowie die Putznorm DIN 18550-1/18550-2 zu beachten.

Nicht tragfähige Putze und Anstriche, lose Teile, Staub und Verschmutzungen sind zu entfernen.



PUTZEN

KGS Klebe- und Gewebespachtel

Klebe- und Armierungsmörtel

VERARBEITUNG

Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz ruhen lassen und anschließend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen.

Zum Verkleben der Dämmplatten den quick-mix Klebe- und Gewebespachtel umlaufend als Wulst und in Plattenmitte mehrere Mörtelplatten auftragen. Dabei soviel Klebemörtel auftragen, dass nach dem Ansetzen der Platten ca. 60 % der Plattenfläche mit Klebemörtel belegt sind. Bei planebenen Untergründen kann der Kleber mit Zahntraufel (10 × 10 mm Zahnung) gleichmäßig auf die Dämmplatten aufgekämmt werden. Den Klebemörtel nicht in die Plattenfugen quellen lassen bzw. sofort entfernen. Trocknungszeit je nach Witterungsbedingungen mindestens 1 Tag. Als Gewebespachtel in Schichtdicken von ca. 4 mm auf die Dämmplatten/ Putzuntergründe auftragen und ebenflächig zuziehen. Das Armierungsgewebe vertikal in die frische, aufgekämmt Spachtelmasse faltenfrei einlegen, mit der Traufel leicht eindrücken und Oberfläche zuziehen. Gewebeüberdeckung von mind. 10 cm an allen Stößen sicherstellen. Bei Tür- und Fensteröffnungen zusätzliche diagonale Gewebeeinlage in den Eckbereichen vorsehen.

Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.

WASSERBEDARF / ERGIEBIGKEIT

Gebinde	Wasserbedarf	Ergiebigkeit
8 kg/Sack	ca. 2 l	ca. 8 l
20 kg/Sack	ca. 5,0 l	ca. 20 l

VERBRAUCH

Verbrauch:
ca. 3,5 – 4 kg/m² zum Kleben
ca. 4 kg/m² bei 4 mm Putzdicke zum Armieren

LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

LIEFERFORM

- 8 kg/Sack
- 20 kg/Sack

ENTSORGUNG

Die restentleerte Verpackung kann durch den Grünen Punkt über das Duale System Deutschland entsorgt werden.

HINWEIS

Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

22.12.2022

NOTFALLNUMMER: +49 551 19 240

quick-mix ist eine Marke von Sievert
Sievert Baustoffe SE & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 • info@quick-mix.de • www.quick-mix.de